

11040



## **muro**<sup>®</sup> lith Estrich

**Trockenfertigmörtel, einsetzbar für Estriche der Klasse ZE 20,  
Verarbeitungsstärke nicht unter 3 cm**

### Produktbeschreibung:

**muro lith Estrich** ist ein werksgemischter Trockenmörtel, einsetzbar als Beton der Klasse B 25 nach DIN 1045 oder Estrich der Klasse ZE 20 nach DIN 18560. Körnung bis 4 mm.

### Anwendungsgebiete:

**muro lith Estrich / Feinbeton B 25** ist einsetzbar für Feinbetonarbeiten (B 25) kleineren Umfangs z.B. zum Einbetonieren von Schildern, Zaunpfählen oder zum Verlegen von Gehwegplatten und weiterhin als Estrich (ZE 20) ideal für Fußbodenarbeiten unterschiedlichster Art.

### Untergrundvorbehandlung:

Bei Verbundestrich muß eine sorgfältige Untergrund-Vorbereitung durch Reinigen erfolgen. Mörtelreste und loser Beton müssen gründlich entfernt werden (z.B. durch Kugelstrahlen). Zur Haftverbesserung ist mit **muro miral Haftbrücke** vorzunässen (Pfützenbildung vermeiden).

### Güteüberwachung:

Eigenüberwachung durch unser **muro-Labor**.

#### Technische Daten:

<b>Materialbasis</b>	Portlandzement und Sandzuschläge nach DIN 4226
<b>Baustofftemperatur</b>	nicht unter + 5°C
<b>Verbrauch</b>	30 kg ergeben ca. 20 Liter Naßmörtel
<b>Lagerung</b>	trocken, auf Holzrosten, vor Feuchtigkeit und Sonneneinstrahlung schützen
<b>Lagerfähigkeit</b>	nicht länger als 6 Monate lagern
<b>Lieferform</b>	30 kg Sack

Alle Technischen Daten beziehen sich auf Laborbedingungen 20°C/65% r.F.

## Verarbeitung:

Für die Konsistenz K 3 ca. 4 - 5 l Wasser pro Sack bei Beton- und Estricharbeiten, 3 - 4 l für Überzüge und Reparaturarbeiten zugeben. Der Estrich kann von Hand, mit allen üblichen Estrich-Mischsystemen und -Mischpumpen und in Verbindung mit handelsüblichen Transport-, Förder- und Mischsystemen angemischt und verarbeitet werden. Der **muro lith Estrich** muß gut und gleichmäßig verdichtet werden. Den eingebrachten Beton je nach Konsistenz durch Stochern, Stampfen oder mit Rüttelflasche gut verdichten. Mit dem Glätten kann begonnen werden, sobald die Oberfläche mattfeucht geworden ist. MURO lith Estrich muß innerhalb einer Stunde nach Wasserzugabe verarbeitet sein. Bei warmen, trockenen Wetter ist die übliche Nachbehandlung durch Wässern vorzunehmen (mind. 7 Tage feuchthalten).

### Mindestdicken:

Verbundestrich:	2,5 cm
Schwimmender Estrich:	4,5 cm
Estrich auf Trennlage:	4,5 cm
Überdeckung eingelegerter Heizschlangen:	4,5 cm

### Fußbodenheizung:

Bei Verwendung von **muro lith Estrich** auf Fußbodenheizung kann bereits 21 Tage nach dem Einbau aufgeheizt werden. Die Aufheizung erfolgt in Anlehnung an DIN 4725, Teil 4. Die Vorlauftemperatur von 25°C wird 3 Tage gehalten, dann wird die Temperatur in Schritten von 5°C / Tag bis zur maximalen Vorlauftemperatur (45°C) gesteigert. Die maximale Vorlauftemperatur wird mindestens 7 Tage gehalten, dann in Schritten von 10°C / Tag bis auf Raumtemperatur (ca. 25°C) abgeheizt. Über das erstmalige Aufheizen muß ein Aufheizprotokoll geführt werden. Das erstmalige Auf- und Abheizen muß vor der Verlegung des Oberbodenbelages erfolgen. Zusätzlich ist die Restfeuchte des Estrichs durch den Bodenleger zu prüfen. Die Oberflächentemperatur des Estrichs darf beim Verlegen des Bodenbelages 15°C nicht unter- und 20°C nicht überschreiten. Der Randdämmstreifen ist beim Estricheinbau auf Fußbodenheizung auf mind. 10 mm zu dimensionieren.

### Anmerkung:

Die Angaben dieses Merkblattes beruhen auf unseren werkseitigen Untersuchungen und Erprobungen, sowie auf Praxiserfahrungen. Unsere Verarbeitungshinweise sind jedoch wegen der unterschiedlichen Gegebenheiten am Bau unverbindlich. Wir empfehlen dem Anwender, sich vor Beginn der Arbeiten mit den in Frage kommenden Produkten und Arbeitstechniken in einem Versuch vertraut zu machen. Dieses technische Merkblatt verliert bei Erscheinen einer neuen Ausgabe seine Gültigkeit.

## Hinweise:

- Die Reinigung aller Werkzeuge, Geräte und Maschinen erfolgt sofort nach deren Gebrauch mit Wasser. Analoges gilt für verunreinigte Bauteile.
- Ausgehärtete Materialien sind nur noch mechanisch entfernbar.
- Zement reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.
- Frischen Estrich vor Frost schützen.

## Sicherheitsratschläge:

Ungleichmäßiges Abbinden und Austrocknen des Estrichs führen zu Rissen und Aufschlüsselungen. Daher Zementestrich vor Sonneneinstrahlung, Frost und Zugluft schützen. Nicht durch Heizen noch schneller austrocknen. Estriche schwimmend oder auf Trennschicht, müssen nach Erreichen der Haushaltsfeuchte zur Vermeidung von Übertrocknung belegt oder abgedeckt werden. Beim Einbringen darf die Temperatur des Schnellestrichmörtels, des Untergrundes und die Lufttemperatur + 5°C nicht überschreiten.

Luftfeuchtigkeit > 70 % r. L. sind zu vermeiden. Nur mit Wasser anmischen, keine weiteren Zusatzmittel und Zusatzstoffe hinzugeben. Erhöhter w/z-Wert, unzureichende Verdichtung des Estrichmörtels, magere Mischungsverhältnisse, niedrige Temperatur und hohe Luftfeuchtigkeit führen zur Verzögerung des Austrocknens und der Festigkeitsentwicklung. Vor dem Verlegen der Oberböden ist eine Feuchtigkeitsmessung mit dem CM-Gerät durchzuführen (Verlegereife bei: dampföffenen Belägen  $\leq 3,0$  CM-%; dampfdichten Belägen und Parkett  $\leq 2,0$  CM-%; bei Raumtemperatur von 20°C, Ablesezeit: nach 10 Min.).



**muro Bauprodukte GmbH**  
Brennhäuser Str. 2  
D-97528 Sulzdorf a.d.L.

☎ 09763 / 93079-0

✉ technik@muro-vertrieb.de

☎ 09763 / 93079-29

🌐 www.muro-bauprodukte.de